

4 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Jugendparlaments XXV. GP

Bericht des Ausschusses des Jugendparlaments

über die Gesetzesvorlage (3 der Beilagen): Bundesjugenschutzgesetz

Internationale Studien haben gezeigt, dass Österreich zu jenen Staaten zählt, wo besonders viele junge Menschen regelmäßig rauchen und Alkohol trinken. Das Ausprobieren wird rasch zur Gewohnheit, und bei vielen entwickelt sich eine Sucht, von der sie lange oder gar nicht mehr loskommen. Die Bundesregierung hält es daher für ganz wichtig, dieser Entwicklung gegenzusteuern, und hat einen Gesetzentwurf eingebracht, mit dem Erwerb, Besitz und Konsum von alkoholischen Getränken, Tabakwaren und Energydrinks in ganz Österreich einheitlich geregelt werden sollen. Alles soll erst ab 21 Jahren erlaubt sein. Jugendliche sollen dadurch zu verantwortungsbewusstem Handeln angeleitet werden.

Der Ausschuss des Jugendparlaments hat die gegenständliche Gesetzesvorlage in seiner Sitzung am 6. Juni 2014 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Manuel **Hackl**, Fabian **Omasics**, Amun David **Greiss**, Hanna **Strobl**, Jan **Hafner** und Lucia **Felkar**. Alle Klubs sprachen sich für eine einheitliche Regelung in ganz Österreich aus. Sie lehnten aber die vorgesehenen Altersbegrenzungen und den hohen Strafrahmen ab. Die Gelben, Violetten und Weißen betonten, dass Sozialleistungen eine sehr sinnvolle Maßnahme darstellen würden.

Der Ausschuss hat seine Beratungen daraufhin unterbrochen und um 13.25 Uhr fortgesetzt. Nun beteiligten sich die Abgeordneten Fabian **Omasics**, Lucia **Felkar**, Tolga **Keskin** und Manuel **Hackl** an der Debatte.

Im Zuge der Debatte haben die Abgeordneten Fabian **Omasics**, Amun David **Greiss**, Manuel **Hackl** und Tolga **Keskin** einen Abänderungsantrag eingebracht, mit dem die Altersgrenzen herabgesetzt und die Sanktionen bei Verstößen neu geregelt wurden. Weiters wurde eine Zweckbindung der Geldstrafen bei Verstößen gefordert.

Bei der Abstimmung wurde der in der Gesetzesvorlage enthaltene Gesetzentwurf unter Berücksichtigung des erwähnten Abänderungsantrages mit Stimmenmehrheit (**dafür:** Gelb, Violett, teilweise Türkis, teilweise Weiß; **dagegen:** teilweise Türkis, teilweise Weiß) beschlossen.

Zum Berichterstatter für den Nationalrat wurde Abgeordneter Fabian **Omasics** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Ausschuss des Jugendparlaments somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle dem **angeschlossenen Gesetzentwurf** die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 2014 06 06

Fabian Omasics
Berichterstatter

Mag. Julia Dörfel
Obfrau